4. Ausgabe 2022 56. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten





- Großer Laternenumzug am 22. Oktober
- Protokoll der Delegiertenversammlung
- Wieder im Programm: Aktiv im Norden

10.10.2022-21.10.2022 23.12.2022-06.01.2023		Hamburger Schulferien	
		Aktiv im Norden	
02.10.	14:30 Uhr	Besuch der Ausstellung "Ernst Eitner"	
15.11.	10:30 Uhr	Besichtigung des Freimaurerhauses	
07.12.	10:30 Uhr	Besichtigung der Petrikirche	
10.01.2023	10:30 Uhr	Besuch mit Führung der Ausstellung "James Krüss und seine glücklichen Inseln…"	
		VOLKSHAUS BERNE	
26.11.	20:00 Uhr	Wide Range	
09.12.	20:00 Uhr	Christian Ehring	
		Jugendausschuss	
22.10.	18:30 Uhr	Großer Laternenumzug	
31.10.	14:00-16:00 Uhr	Halloween Party	
03.12.	14:00-16:00 Uhr	Weihnachtsaktion	

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten

bei den Abteilungsleitungn, Trainern etc. sind <u>rechtsunwirksam</u>. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Info SEPA-Verfahren

Unsere Gläubiger ID: DE02ZZZ00000548856
Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Unsere Einzugstermine: jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August

und 1. November bzw. am darauffol-

genden Werktag.

Einzugsbetrag: Quartalsweise Mitgliedsbeiträge gemäß der ak-

tuellen Beitragsübersicht (immer aktuell unter www.tusberne.de/beitraege oder als pdf unter

www.tusberne.de/beitraege.pdf).

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

vorstand	 . 2
Aktiv im Norden	 . 9
Steeldart	 10
Karate	 12
Blaue Seiten	 13
Tennis	 16
Reha-Sport	 17
Poker	 18
Ski und Wandern	 20
Turnen, Fitness und Prävention	 22
Fußball	 24
Volkshaus Berne	 26
Tischtennis	 27
Unser Sportangebot	 28

Großer Laternenumzug



Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

Bevorzugt bitte unsere Inserenten:

A. Gehrmann - Baugeschäft

André Maiwald – Ihr Hamburger Tischler

Berner Schloss

Fahrschule Angerer

Fresemann - Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG – Wohnungsgenossenschaft

Hermann Töpper – Bautischlerei

Horst Söhl oHG - Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen

- Leistung rund ums Auto

Policke - Herrenkleidung

Michael Rieß - Malerbetrieb

Tennisclubhaus - tus BERNE Tennis

UTU Glaserei - Torsten Uckermark

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.

E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)

Dietbert Pfullmann Pascal Gruninger

Anzeigen: Gabi Schlösser

Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH

Bargkoppelweg 49 22145 Hamburg Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Inhalte der Artikel ist einzig der jeweilige Verfasser verantwortlich. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

Nächster Redaktionsschluss: 21. November 2022

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.



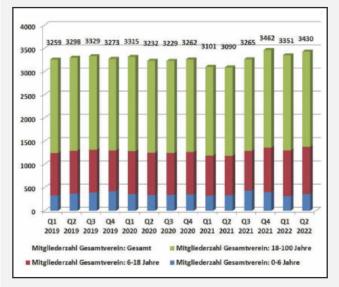
Liebe Mitglieder,

Corona... vorbei ist die Pandemie immer noch nicht und niemand kann sicher sagen, was Herbst und Winter für uns bereithalten. Über die Sommermonate hatte es den Anschein, dass nahezu jede und jeder im näheren Umfeld infiziert war. Trotzdem gab es zumindest im Sport keine von der Politik auferlegten Einschränkungen. Die eine oder andere Sportgruppe behielt sicherheitshalber das "Outdoormodell" oder eine reduzierte Gruppengröße bei. Auch im Hinblick auf die beginnende kalte Jahreszeit vertrauen wir auf das Verantwortungsbewusstsein und die Solidarität aller Beteiligten.

Seit Wegfall der Maßnahmen im Sport haben wir lediglich Empfehlungen ausgesprochen, welche sich in den letzten zwei Jahren bewährt haben und die, wie seinerzeit die Hygienekonzepte, auf unserer Interseite zu finden sind. Je nach Infektionslage können wir schnell auf neue Verordnungen reagieren und ein passendes Hygienekonzept entwickeln. Darüber werden euch eure Übungsleiter*innen ggf. informieren und es wird dann, wie gewohnt, auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Mitgliederentwicklung

Am 30. Juni 2022 zählte der tus BERNE genau 3.430 Mitglieder. Damit war die Mitgliederzahl von vor der Pandemie wieder erreicht. Es zeigen sich allerdings deutliche Umschichtungen in den Abteilungen. Wir sehen mehr Outdoor- gegenüber Indoor-Sportlern, mehr Erwachsene, doch weniger Kinder und Jugendliche, mehr Wachstum in großen als in den kleinen Abteilungen. Die Aufbauphase ist noch nicht erfolgreich abgeschlossen.



Entwicklung der Mitgliederzahlen von 2019 bis Ende Juni 2022

Neue Abteilungen

Nachdem der Sport rund zwei Jahre lang ausgebremst wurde, geht es nun wieder deutlich bergauf in unserem tus BERNE! Nicht nur, dass unsere Mitgliederzahl das Niveau von vor der Pandemie erreicht hat, darüber hinaus können wir uns auch über drei neue Abteilungen freuen!

Steeldart

Bereits seit Januar ist die Steeldart-Abteilung im Kursraum neben dem Sporty's im Vereinszentrum aktiv. Die Abteilung wächst stetig und trainiert mittlerweile an mehreren Tagen in der Woche. Aufgrund des großen Interesses etabliert sich gerade eine neue Trainingsgruppe für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren.

Karate

Seit Mai können wir wieder Karatetraining anbieten. Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene sind in der neuen Gymnastikhalle in der Schule Nydamer Weg herzlich willkommen. Auch hier befindet sich gerade eine Gruppe für Kinder ab acht Jahren im Aufbau.

Handball

Und seit Kurzem trainiert endlich wieder eine Herren-Handballmannschaft, die für den tus BERNE in der Bezirksliga antritt.

Wir freuen uns über das Engagement der Verantwortlichen sowie auf viele weitere neue Sportler!

Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Jahr konnte die Delegiertenversammlung wieder in Präsenz stattfinden und einige unserer langjährigen Mitglieder ihre Ehrung persönlich entgegennehmen. Der Vorstand freut sich sehr über die Treue und überreichte zusammen mit den Ehrenurkunden und den goldenen Ehrennadeln jeweils einen Blumenstrauß und einen Vereinsschal.



Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft im tus BERNE (v.l.: Sönke Witt, Harry Heinisch, Dr. Benjamin Schulz, Vanessa Förster, Pascal Gruninger)



Weitere Mitglieder, die ebenfalls seit 50 oder sogar 60 Jahren Mitglieder sind, konnten an der Versammlung leider nicht teilnehmen. Sie wurden in ihren Abteilungen oder Sportgruppen geehrt oder haben ihre Urkunde postalisch erhalten.

Ermäßigter Grundbeitrag für ehrenamtlich Tätige

Für Übungsleiter*Innen, Trainer*Innen und Betreuer*Innen, die im Verein ehrenamtlich tätig sind, aber keine Sportart aktiv ausüben, wird es ab Januar 2023 einen ermäßigten Grundbeitrag geben. Durch die Zahlung des ermäßigten Grundbeitrags werden die entsprechenden Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen vollwertiges Vereinsmitglied und sind dadurch wahl- und stimmberechtigt oder können ein Amt, wie zum Beispiel das Amt des/der Delegierten, wahrnehmen.

Der ermäßigte Grundbeitrag deckt ausschließlich die anfallenden Kosten, die dem Verein in der Verwaltung und durch die Verbandsbeiträge entstehen.

Der ermäßigte Grundbeitrag beträgt pro Jahr für Erwachsene 12,- Euro und für Kinder/Jugendliche 6,- Euro und wird einmal im Jahr mit dem ersten Quartalsabruf (01. Februar) per Lastschrift eingezogen. Durch diese Form der Mitgliedschaft sollen mehr im Verein tätige Personen an unseren tus BERNE gebunden werden. Für bereits Tätige gibt es einen Bestandsschutz. Darüber hinaus können die Abteilungen entscheiden, ob sie den ermäßigten Grundbeitrag aus ihrem Beitragsaufkommen der Sportler übernehmen.

Blickpunkt Änderungen

Die explodierenden Kosten im Energiesektor sind seit Monaten in aller Munde. Unweigerlich folgen Preissteigerungen in allen energieabhängigen Bereichen, so auch in der Papierproduktion, der Transportbranche usw., was wir im tus BERNE schon jetzt empfindlich spüren. Wie können wir

sparen? Die Möglichkeit, den Blickpunkt online zu beziehen und damit die Druck- und Transportkosten im Idealfall auf Null zu senken, nehmen bisher nur sehr wenige Mitglieder wahr. Da die Herstellungs- und Vertriebskosten so nicht weiter gesenkt werden können, bleiben nur Einsparungen in der Menge. So prüfen wir gerade, ob wir ab dem Jahr 2023 nicht mehr vier, sondern drei Ausgaben produzieren. Dabei werden wir nicht auf Inhalte verzichten, nur die Zeitpunkte des Erscheinens werden sich jeweils ein wenig nach vorne oder nach hinten verschieben. Es wird einen Blickpunkt zum Jahresbeginn geben, den zweiten im späten Frühjahr und ein drittes Heft im Herbst. Die genauen Erscheinungstermine werden zzt. noch diskutiert. Sobald die Details feststehen, werden wir über die Abteilungsleitungen und auf unserer Internetseite darüber informieren.

Energiekrise – droht der nächste Lockdown?

Gerade erholen sich die Sportvereine von den Folgen der Pandemie, da drohen dem Vereinssport in der sich abzeichnenden Energiekrise in Deutschland erneut Einschnitte. Zum einen wird diskutiert, auch Sporthallen in der nahenden kalten Jahreszeit zu schließen und der Bevölkerung als "Wärmeinseln" zur Verfügung zu stellen. Zum anderen sind auch die Sportvereine von den massiv steigenden Kosten betroffen und das nicht nur im Energiebereich. Sollte der Sport wieder als eine banale Freizeitaktivität abgetan werden, droht womöglich der nächste Lockdown. Doch der organisierte Sport ist ein wichtiger Teil der sozialen Daseinsvorsorge, der soziale und gesundheitsfördernde Funktionen für die Gesellschaft erfüllt.

Die Coronavirus-Pandemie hat deutlich gezeigt, was körperliche Inaktivität und das Fehlen sozialer Kontakte bewirken: Zunehmend leiden Menschen unter Bewegungsmangel im Alltag mit gravierenden körperlichen und psychischen Folgen. Seit Pandemiebeginn hat jedes



Berne

Tel.: 647 88 99 Hermann-Balk-Str. 99 Mo, Fr 15.²⁰ – 18.²⁰ Uhr Di, Mi, Do 15.²⁰ – 18.²⁰ Uhr

Theorie: Di, Mi, Do 18.30 – 20.00 Uhr

STOP

Am Stadtrand 94 – 98 22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 - 688 79 54 0Fax: 040 - 688 79 54 20
Email: info@toepper-gmbh.de

Hermann Copper GMH

Bautischlerei · Fenster · Türen

Reparaturen • Einbruchssicherung

Mit uns immer einen Sprung voraus!



sechste Kind an Gewicht zugenommen, sechs Prozent leiden sogar an krankhaftem Übergewicht und fast ein Drittel der Sechs- bis Siebzehnjährigen zeigt psychische Auffälligkeiten. Das von der WHO empfohlene Mindestmaß an Bewegung wird inzwischen von 80% aller Kinder und Jugendlichen nicht mehr erreicht und auch ein Drittel der älteren Menschen bewegt sich viel zu wenig. Dabei weiß man, dass ältere Menschen seltener depressiv und weniger ängstlich sind, je mehr sie sich bewegen.

Durch erneute Schließungen von Sporthallen würden diese gesellschaftlichen Schäden weiter verstärkt. Der Deutsche Olympische Sportbund setzt sich seit dem Sommer dafür ein, dass dies bei allen die Gas- und Wärmeversorgung betreffenden Entscheidungen berücksichtigt wird.

Zusätzlich werden die Preissteigerungen die Sportvereine auch finanziell erneut treffen. Dürfen Privatpersonen und Unternehmen Entlastungen erwarten, ist für die Sportvereine bislang noch keine Unterstützung in Aussicht. Auch hier ist der DOSB seit Monaten aktiv.

Kurzfristig soll ein vom DOSB erarbeiteter Masterplan helfen, die Energiekosten zu senken. Empfohlene Maßnahmen sind die Umrüstung auf LED-Beleuchtung, Optimierung der Heizungsanlagen und Verzicht auf nicht zwingend benötigte Verbraucher wie Kühlschränke oder Lüftungsanlagen. Auch das Abschalten des Warmwassers wird genauso empfohlen wie das Absenken der Raumtemperaturen.

Viele dieser Empfehlungen haben wir in unseren vereinseigenen Anlagen schon lange vor Kriegsbeginn umgesetzt oder sind dabei. Auf die Maßnahmen in den öffentlichen Anlagen haben wir jedoch keinen Einfluss. Deswegen möchten wir euch bitten, euch auf (noch) niedrigere Temperaturen in den Sportstätten einzustellen und vorsichtshalber wärmere Bekleidung bereitzuhalten.

Langfristig gilt es, die Sportstätten auf regenerative Energieträger umzurüsten, um die Kosten möglichst niedrig zu halten und trotzdem nicht auf gewohnte Annehmlichkeiten verzichten zu müssen. Dies haben wir bei unseren Planungen für den Bau unseres neuen Vereinszentrums von Beginn an berücksichtigt - lange bevor die Energiepreise explodiert sind. Durch die aktuellen Entwicklungen sehen wir uns in unseren Überlegungen und Entscheidungen bestätigt.

Aktueller Stand Lienaustraße/Sportzentrum

Die Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt Hamburg und der fux eG bezüglich der ehemaligen Schule Berne gestalten sich schwierig und schreiten kaum voran. Hier ist der tus BERNE nicht involviert und hat weder Einfluss auf die Verhandlungen noch ist uns eine Zeitlinie bekannt.

Anders bezüglich unseres neuen Sportzentrums: Hier geht's zügig und weitgehend planmäßig weiter. Diverse Gutachten wurden in Auftrag gegeben, viele Ergebnisse liegen vor. Allerdings konnte der Bauantrag nicht wie angestrebt Ende Juli eingereicht werden, sondern es scheint aufgrund Terminverzögerungen bei der Festlegung der Grundstücksgrenzen eher auf Ende September hinauszulaufen. Erste Baumaßnahmen erwarten wir daher frühestens im Frühjahr 2023.



Aktueller Planungsstand der Flächennutzung

Mit dem Bau eines neuen Sportgebäudes erhalten wir zwei Hallenflächen, Darts- und Pokerraum, Kiosk, Kletterwand, Außenflächen, neue Umkleiden für den Außensport sowie ein neues Beachvolleyball- und ein Kleinspielfeld.



Mögliche Außenansicht unserer neuen Doppelstockhalle mit AWO-Kindergarten

In der Schule Berne soll das komplette Erdgeschoss dem tus BERNE zur Verfügung stehen. Mehrere Arbeitsgruppen im Verein haben über die für die künftige Nutzung benötigte Ausstattung etc. diskutiert und die erarbeiteten Unterlagen an die fux eG übergeben.

Für die Nutzung der Räume in der Schule Berne soll es einen langfristigen Mietvertrag ohne Mietzahlungen geben. Ausschließlich die Betriebskosten sollen zu Lasten des tus BERNE gehen.





Aktueller Planungsstand des Erdgeschosses in der Schule Berne

Das gesamte Projekt stellt eine einmalige Chance für den tus BERNE e. V. dar. Es besteht die Hoffnung, zum 100. Geburtstag des tus BERNE ein komplettes modernisiertes Sport- und Vereinszentrum zu nutzen. Damit wären wir auch für die Zukunft gerüstet: Es sollen keine fossilen Energieträger im Neubau genutzt werden, damit ist eine Kontrolle der Betriebskosten möglich und die Nachhaltigkeit des Sporttreibens gewährleistet – im Hinblick auf die sich abzeichnende Energiekrise wichtiger denn je! Die modernen Sportflächen werden flexibel einsetzbar sein und erlauben damit ein Wachstum des Vereins. Die Vernetzung mit allen Akteuren im Stadtteil wird durch das Projekt größer, wodurch der Verein noch mehr zum Quartiersverein wird.

Ehre, wem Ehre gebührt

André Wronski, der Ehren-Landesbereichsführer und Fachwart Wettbewerbe a.D. der Jugendfeuerwehr Hamburg, wurde für sein Lebenswerk mit dem Bundesverdienstkreuz auszeichnet. Wir haben größten Respekt vor deiner Leistung, lieber André, und gratulieren dir im Namen des gesamten Vorstandes von ganzem Herzen! Auch wir

möchten dir "DANKE" sagen für dein jahrzehntelanges Engagement im tus BERNE, das weit über dein offizielles Amt als Volkshaus-Manager hinausgeht!



Andy Grote, Senator der Behörde für Inneres und Sport in Hamburg, verleiht André Wronski das Bundesverdienstkreuz

Dr. Benjamin Schulz

1. Vorsitzender

Stephanie Kroll
2. Vorsitzende

Ergebnis-Protokoll der Delegiertenversammlung des tus BERNE e.V.

21. Juni 2022, Beginn 19:01 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22. Juni 2021

TOP 4: Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht

TOP 5: Bericht der Revisoren

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

TOP 7: Wahl des Vorstandes

Gemäß § 14.2 der Satzung stehen zur Wahl

- der/die 1. Vorsitzende

- der/die Sportwart*in
- der/die Schriftführer*in
- die Revisoren
- Bestätigung der Jugendwart*innen als Mitglieder des Vorstandes

TOP 8: Anträge

- Satzungsänderung §21 Schutz der Mitglieder redaktionell
- Satzungsänderung zur Ermöglichung von Onlineversammlungen
- Änderung Beitragsordnung Einführung "ermä-Bigter Grundbeitrag"

TOP 9: Verschiedenes

Dr. Benjamin Schulz begrüßt die Anwesenden. Es sind 33 Delegierte und 11 Gäste anwesend.

Dr. Benjamin Schulz schlägt vor, alle Abstimmungen per



Handzeichen durchzuführen.

Die Delegierten entscheiden sich einstimmig dafür.

Dr. Benjamin Schulz schlägt vor, dass er selbst die Versammlungsleitung übernimmt, André Knorr die Wahlleitung für TOP 7 und er selbst und André Knorr die Versammlung protokollieren.

Alle drei Vorschläge werden von den Delegierten einstimmig beschlossen

TOP 2 & TOP 3

- Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
 - Einladung fristgerecht im Blickpunkt (02/2021)
 - Beschlussfähigkeit durch Abstimmungsergebnis,
 33 Delegierte anwesend
- Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22. Juni 2021
 - Abdruck im Blickpunkt 3/2021, versendet an alle Mitglieder

Dr. Benjamin Schulz stellt das Protokoll zur Abstimmung. Es gibt keine Rückfragen, die Delegierten genehmigen das Protokoll einstimmig.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

- Ehrungen: Einzelne Mitglieder werden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.
- Vereinsentwicklung: Erläuterung der Mitgliedersituation der letzten Quartale, Stand 31.03.2022
- Neue Abteilungen:
 - Dart, seit 01. Januar 2022
 - Karate, seit Mai 2022
 - Handball, soll nach den Sommerferien starten
- Der Verein sucht Ehrenamtler für verschiedene Aufgaben in den Abteilungen und im Vorstand. Mitarbeit auch ohne offizielles Amt möglich.
- Nachhaltigkeit im Verein wird stetig verbessert. Weitere Maßnahmen sind in Planung, auch hier Unterstützung durch Ehrenamtliche benötigt.
- Corona-Situation:
 - Gewaltige Solidarität der Mitglieder!
 - Alle Abteilungen haben mitgezogen, vielen Dank dafür!
 - 70 Verordnungen, über 60 Varianten des Hygienekonzeptes
 - Drei Impfaktionen seit September 2021 in der Schule Berne
 - Dr. Benjamin Schulz erläutert die weiterhin geltenden Empfehlungen, die auch auf der Webseite des Vereins zu finden sind. Je nach Infektionslage können daraus schnell wieder Maßnahmen entwickelt werden. Der Verein ist gut darauf vorbereitet, hofft aber, dass der Sportbetrieb ohne größere Einschränkungen durch die Pandemie stattfinden kann.

- Finanzsituation des Vereines:
 - Aktueller Stand: Aktuell keine Kredite, keine Verbindlichkeiten, niedriger Gewinn in 2020 und 2021, genaue Zahlen werden gerade erarbeitet
 - Baurücklage ca. 30.000 €, wird aus mindestens 2021 weiter aufgefüllt
 - Liquidität für das Tagesgeschäft ist gegeben, aber hauptsächlich von den Abteilungen getragen!
 - Die meisten Abteilungen arbeiten kostendeckend
 - Immer mehr Aufwendungen für den Gesamtverein für die Abteilungen (Sportflächen, Personal)
 - Zukünftige Risiken: Abteilungsübergreifende Ausgaben, Energie (trotz fester Verträge bis 12/23), Projekt Sportzentrum Berne
- Projekt "Sportzentrum Berne": Vorstellung Status und Visualisierungen Juni 2022
 - Bau eines neuen Sportgebäudes mit zwei Hallenflächen, Darts- und Pokerraum, Kiosk, Kletterwand, Außenflächen, neue Umkleiden für den Außensport, neues Beachvolleyball- und Kleinspielfeld
 - Schule Berne:
 - Erdgeschoss Schule Berne soll komplett vom tus BERNE genutzt werden
 - Langfristiger Mietvertrag ohne Miete, aber mit Betriebskosten
 - Arbeitsgruppen im Verein haben Nutzung, benötigte Ausstattung etc. gesammelt
 - Herausforderungen im Projekt
 - Investition:
 - Großzügige Unterstützung der Stadt Hamburg (über 4 Mio. €)
 - Förderprogramme des HSB (200.000 € Zuschuss und 500.000 € zinsloses Darlehen)
 - Eigenanteil des Vereins: 800.000 €, wird teilweise durch zinsloses Darlehen des HSB aufgebracht, verbleibender Eigenanteil des Vereins: 250.000-300.000 €, aufzubringen durch vorhandene liquide Mittel, Kreditaufnahme Bank (maximal 200.000 €), Spenden
 - Liquide Mittel des Vereins sind vor allem Abteilungsguthaben, die Planung für die nächsten Jahre hinsichtlich des Projektes bedeuten damit, dass zumindest zeitweise weniger Mittel für die Abteilungen zur Verfügung stehen, auch wenn man den buchhalterischen Wert der Abteilungsguthaben nicht anpasst.
 - Anfrage an Abteilungen, ob sie bereit sind, direkt aus ihrem Abteilungsguthaben Summen für die Verwendung für den Eigenanteil zur Verfügung zu stellen, also ihr Abteilungsguthaben zu reduzieren, läuft.
 - Die Spendensammlung teilt sich in drei Bereiche
 - 1. Verkauf
 - 2. Spendensammlung



- 3. Großspenden
- Betrieb, der Verein hat nach dem Bau verschiedenen neue Aufwendungen, wie Rückzahlung Darlehen und Kredite, erhöhte Betriebskosten usw., sowie temporäre Mindereinnahmen durch wegfallende Sportgruppen und Mieten. Dem gegenüber stehen Kosteneinsparungen durch niedrigere Energiekosten, erhöhte Einnahmen durch Vermietung usw.
- → Insgesamt sind erhöhte Kosten zu erwarten, auch durch allgemeine Kostensteigerungen
- Daher Vorschlag: Erhöhung des Grundbeitrages in 2023 um 2,50 € für Erwachsene und 1,00 € für Kinder und Jugendliche
 - 9,00 € auf 11,50 € = 28%
 - 4,00 € auf 5,00 € = 25%

Letzte Erhöhung 2013, das entspricht damit einer jährlichen Erhöhung von 2,5 % bzw. 2,2%

Aufgrund einer Nachfrage ergänzt Dr. Benjamin Schulz, dass eine Einreichung des Bauantrages für den Neubau zum Ende Juli 2022 angestrebt wird. Erste Baumaßnahmen sind aber erst in 2023 zu erwarten. Die Baumaßnahmen im Bereich der Lienaustraße werden nicht durch den tus BERNE geplant, daher ist hier keine Zeitlinie bekannt.

Es gibt keine kritischen Anmerkungen zur Beitragsanpassung in 2023.

TOP 5 - Revisionsbericht für das Jahr 2021

Die Revisoren können beide nicht persönlich auf der Delegiertenversammlung anwesend sein, daher verliest Dr. Benjamin Schulz den Bericht der Revisoren.

TOP 6 - Entlastung des Vorstandes

Folgend der Empfehlung der Revisoren wird die Entlastung des Vorstandes durchgeführt.

Dr. Benjamin Schulz beantragt, eine Entlastung en bloc für den Vorstand durchzuführen.

Die Delegierten sind einstimmig dafür.

Die Entlastung des Vorstandes des tus BERNE e. V. für das Jahr 2021 erfolgt einstimmig.

TOP 7 Wahlen

Nach der Entlastung übergibt Dr. Benjamin Schulz die Versammlung an den Wahlleiter, André Knorr.

Für die Wahlen sind 33 Delegierte anwesend.

Zunächst wird der/die 1. Vorsitzende gewählt.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig dafür, Dr. Benjamin Schulz zum 1. Vorsitzenden zu wählen. Dieser nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des Sportwartes wird aus der Versammlung Holger Maiwald vorgeschlagen.

Dieser kann nicht persönlich an der Delegiertenversamm-

lung teilnehmen, hat aber seine Kandidatur und die Annahme der Wahl schriftlich bestätigt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig für Holger Maiwald als Sportwart.

Für die Wahl des/der Schriftführers/-führerin werden keine Vorschläge gemacht. Das Amt bleibt unbesetzt.

Für die Wahl der Revisoren werden aus der Versammlung Annette Hentzschel und Michael Tank vorgeschlagen. Diese können nicht persönlich an der Delegiertenversammlung teilnehmen, haben aber ihre Kandidatur und die Annahme der Wahl schriftlich bestätigt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig für Annette Hentzschel und Michael Tank als Revisoren.

Schließlich bestätigen die Delegierten einstimmig die Jugendwarte Vanessa Förster und Pascal Dorn als Mitglieder des Vorstandes.

TOP 8 Anträge

Es liegen drei Anträge vor, die fristgerecht eingereicht wurden. Dringlichkeitsanträge wurden nicht gestellt.

- Anträge des Vorstandes an die Delegiertenversammlung, Empfehlung durch erweiterten Vorstand liegt vor:
 - 1. Satzungsänderung § 21 Schutz der Mitglieder redaktionell
 - 2. Satzungsänderung zur Ermöglichung von Onlineversammlungen
- Antrag des erweiterten Vorstandes an die Delegiertenversammlung:
 - 3. Änderung Beitragsordnung Einführung "ermäßigter Grundbeitrag"

Antrag 1: Antrag des Vorstandes: Satzungsänderung – Änderungsvorschlag Gewalt & Missbrauch

- Paragraph § 21 "Schutz der Mitglieder", Erweiterung des Paragrafen durch Anpassung der Formulierung im zweiten Satz:
 - Der tus BERNE e.V. verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Verstöße gegen diese Grundsätze können zum Ausschluss führen. Der tus BERNE e.V. verpflichtet sich zur Implementierung einer "Kultur des Hinsehens" in Bezug auf sexualisierte Gewalt und Missbrauch im Sport.
- Begründung: Auf der Delegiertenversammlung 2021 wurde von einem Delegierten die Anregung gegeben, in der Satzung die "Kultur des Hinsehens" nicht nur auf die sexualisierte Gewalt zu beschränken, sondern generell auf Gewalt und Missbrauch auszuweiten.

Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig für den Antrag.



Antrag 2: Antrag des Vorstandes auf Aufnahme von Onlineversammlungen in die Satzung

• Begründung: Die Pandemie hat gezeigt, dass ein Verein mit all seinen Gremien alternative Versammlungsformen braucht, um handlungsfähig zu bleiben, in der Pandemiezeit war die Möglichkeit zu Onlineversammlungen vereinfacht worden. Diese Regelung läuft nun aus, daher soll die Möglichkeit zu Onlineversammlungen nun in der Satzung und den entsprechenden Ordnungen verankert werden. Besonders in den letzten beiden Jahren ist durch die behördlichen Einschränkungen deutlich geworden, dass das Vereinsrecht zwar vorschreibt, Versammlungen als Präsenzveranstaltungen durchzuführen, dieses jedoch kaum bis gar nicht möglich war. Dies kann im schlimmsten Fall einen Verein handlungsunfähig machen. Um zukünftig solchen (rechtlichen) Problemen aus dem Weg zu gehen, aber auch um die Vorteile einer Onlineversammlung (Flexibilität, Dezentralität) zu nutzen, möchten wir die Satzung und Geschäftsordnung entsprechend anpassen.

Antrag auf Aufnahme des Paragraphen §13.5 Onlineversammlung in die Satzung (neu):

- (1) Abweichend von § 32 Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) kann der Vorstand oder die Abteilungsleitung nach seinem Ermessen beschließen und in der Einladung mitteilen, dass die Mitglieder an der Delegiertenversammlung oder einer Abteilungsversammlung ohne körperliche Anwesenheit an einem Versammlungsort teilnehmen und ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können (zum Beispiel per E-Mail, Online-Formular)
- (2) Der Verein regelt in der Geschäftsordnung geeignete technische und organisatorische Maßnahmen für die Durchführung einer Onlineversammlung, die insbesondere sicherstellen sollen, dass
 nur Vereinsmitglieder an der Onlineversammlung
 teilnehmen und ihre Rechte wahrnehmen. In der
 Geschäftsordnung ist auch die Durchführung des
 elektronischen Wahlverfahrens zu verschriftlichen.

Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig für den Antrag

Antrag 3: Antrag des erweiterten Vorstandes Begründung:

- Wir möchten für Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, die im Verein ehrenamtlich tätig sind, aber keine Sportart aktiv ausüben, einen ermäßigten Grundbeitrag einführen.
- Durch die Zahlung des ermäßigten Grundbeitrags werden die entsprechenden Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen vollwertiges Vereinsmitglied und

- sind dadurch wahl- und stimmberechtigt oder können ein Amt wie zum Beispiel das Amt des/der Delegierten wahrnehmen.
- Der ermäßigte Grundbeitrag soll nur die anfallenden Kosten decken, die dem Verein in der Verwaltung und durch die Verbandsbeiträge entstehen.

Der ermäßigte Grundbeitrag soll für Erwachsene 12 € pro Jahr und für Kinder & Jugendliche 6 € pro Jahr betragen.

In der Aussprache wird über die Effekte der Einführung diskutiert. Ob das Ziel, mehr im Verein tätige Personen an diesen zu binden, erreicht werden kann, ist noch offen. Es wird auch nochmal klargestellt, dass es einen Bestandsschutz gibt und dass die Abteilungen entscheiden können, den Beitrag aus ihrem Beitragsaufkommen der Sportler zu übernehmen.

Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig für den Antrag

TOP 9 - Verschiedenes

- SommerCup 1.-3. Juli 2022!
- Termine Jugendausschuss
 - Wochenende 1 01.-03. Juli 2022
 - Wochenende 2 19.-21. August 2022
 - Kinderolympiade 10. September
 - Laterne basteln Ende September
 - Laternelaufen 22. Oktober
 - Halloween 31. Oktober
 - Weihnachtsaktion 03. Dezember
- Volkshaustermine
 - Wide Range 26. November
 - Christian Ehring 09. Dezember
- Sommerfest 2023 → Soll nun Spendengala werden

Aussprache:

Es wurden für die Aktion "Scheine für Vereine" 10.651 Scheine durch den Verein gesammelt, die bis auf einen Schein alle für neue Sportgeräte und Anlagenausstattung ausgegeben wurden.

Es wird aus der Versammlung auf dem am 2. Juli stattfindenden Erste-Hilfe-Kurs hingewiesen und um rege Teilnahme gebeten, es gibt noch Plätze.

Die Versammlung endet um 20:25 Uhr.

Dr. Benjamin Schulz dankt für die aktive Diskussion und Teilnahme und wünscht eine gute Heimfahrt.

Dr. Benjamin Schulz Versammlungsleiter André Knorr Protokollführer

Aktiv im Norden Mit dem tus BERNE im Norden unterwegs

Endlich geht's

"Aktiv im Norden" heißt das Angebot des tus BERNE, das sich an unternehmungslustige Menschen richtet, egal ob Vereinsmitglied oder nicht.

Die Unternehmungen im Rahmen von "Aktiv im Norden" finden generell mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt.

Vorherige Anmeldung in unserer Geschäftsstelle erforderlich.

Sonntag, 02. Oktober 2022, um 14:30 Uhr Besuch der Ausstellung "Ernst Eitner" im Schloss Ahrensburg

Ernst Eitner – ein Hamburger Impressionist, der lange Jahre missachtet und verrissen wurde. Ganz allgemein galt der Impressionismus am Ausgang des 19. Jahrhunderts nicht viel. Aber allmählich setzte sich die damals neue Kunstrichtung durch. Ernst Eitner wurde dann als "Monet des Nordens" bezeichnet.

Die Ausstellung im Schloss Ahrensburg befasst sich mit seinen Werken und versucht in Gesprächen hinter den damaligen Zeitgeist der Ablehnung dieser Künstler und der späteren – und noch andauernden - starken Begeisterung über sie zu kommen. Die Ausstellung ist sehr sehenswert. Hinweis: Die Ausstellungsräume liegen im 2. Stock und sind nur über das Treppenhaus zu erreichen. Es gibt keinen Fahrstuhl.

Kosten (inkl. Eintritt, kurze Führung und Museums-

gespräch):

tus BERNE-Mitglieder Euro 15,– Nicht-Mitglieder Euro 18,–

jeweils zzgl. Fahrgeld

Treffpunkt: 12:00 Uhr U-Bahnhof Berne

Dienstag, 15. November 2022, um 10:30 Uhr Besichtigung des Freimaurerhauses Moorweidenstraße 36

Was findet dort regelmäßig statt? Was gibt es dort zu entdecken? Bei einer kompetenten Führung durch das Haus werden wir einiges über die Freimaurer selbst und die im Haus vorhandene Symbolik erfahren.

Kosten: tus BERNE-Mitglieder Euro 5,-

Nicht-Mitglieder Euro 7,-

jeweils zzgl. Fahrgeld

Treffpunkt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Berne

Mittwoch, 07. Dezember 2022, um 10:30 Uhr Besichtigung der Petri-Kirche

Die St.-Petri-Kirche ist die älteste Hauptkirche Hamburgs. Sie birgt viele ausgezeichnete Kunstschätze. Da die Kirche zentral an der Mönckebergstraße liegt, wird sie von vielen Menschen besucht, die bei ihrem Aufenthalt in der City einen kurzen Abstecher in die Kirche machen. Wir besichtigen die Kirche im Rahmen einer Führung und werden Bekanntes und Neues entdecken.

Kosten: tus BERNE-Mitglieder Euro 7,–

Nicht-Mitglieder Euro 10,-

jeweils zzgl. Fahrgeld

Treffpunkt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Berne

Dienstag, 10. Januar 2023, um 10:30 Uhr Besuch mit Führung der Ausstellung "James Krüss und seine glücklichen Inseln. Blick auf Leben und Werk eines HallunnerMoats"

Wer kennt ihn nicht, diesen Verfasser so vieler spannender und anrührender Bücher, die bei Kindern und Erwachsenen überaus beliebt sind?

Das Museum Grafschaft Rantzau in Barmstedt zeigt in einer Ausstellung tief gehende Einblicke in Leben und Werk James Krüss', der Zeit seines Lebens Helgoland verbunden blieb, auch wenn er später woanders wohnte.

Im Rahmen einer Führung besuchen wir diese Ausstellung, die wirklich sehenswert ist, Groß und Klein bezaubert und Erinnerungen an die eigene Kindheit wachruft.

Kosten: tus BERNE-Mitglieder Euro 5,-

Nicht-Mitglieder Euro 7,-

jeweils zzgl. Fahrgeld

Treffpunkt: 08:45 Uhr U-Bahnhof Berne

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

Maurer-, Putz-, Beton- und Reparaturarbeiten

Saseler Str. 51 22145 Hamburg Telefon 040 / 679 91 02 Mobil 0172 / 408 75 04



"Ihr Multimedia Partner am Berner Markt"

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74

Saisonstart für die Steeldarter

Am 13. September ist es endlich soweit und die Steeldarter des tus BERNE starten in ihre erste Ligasaison.

Aufgeteilt in zwei Mannschaften werden sich die Darter Mannschaften wie dem Hamburger SV, den St. Pauli Dartpiraten und dem SC Eilbek stellen.



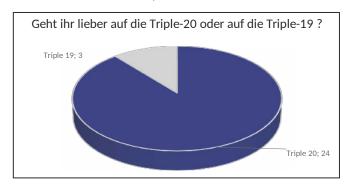
Die Steeldarter starten mit zwei Mannschaften in ihre erste Ligasaison

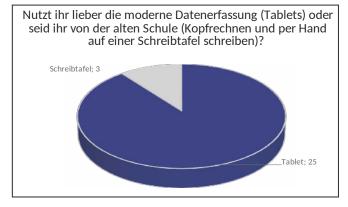
Die erste Mannschaft startet in der Landesliga (der zweithöchsten Hamburger Liga) mit einem Heimspiel gegen die vierte Mannschaft des Hamburger SV und die zweite Mannschaft wird in der Bezirksliga (der dritthöchsten Hamburger Liga) von den ASV Eastside Steelers 2 empfangen.

In dieser Blickpunkt-Ausgabe wollen wir euch die Steeldarter noch etwas näherbringen.

Wir haben zwei Interviews geführt und ein paar Umfragen in der ganzen Abteilung gemacht, um beispielsweise herauszufinden, ob eher die Triple 19 oder die Triple 20 von unseren Dartern bevorzugt wird.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!





Mika Jan Dörmer

(19 Jahre, geboren in Hamburg)

Mannschaft: tus BERNE 1 Spitzname: "The Crown" Walk On: you should see me in a crown – Billie Filish

Lieblingsdarter: James Wade, Damon Heta Lieblingsdoppel: Doppel 8



Mika Jan Dörmer

Moin Mika, schön, dass du dir heute für ein paar Fragen Zeit genommen hast.

In welchem Alter hast du denn deine ersten Pfeile geworfen und den Dartssport somit für dich entdeckt?

Ja, hallo. Meine ersten Pfeile habe ich mit 16 Jahren geworfen, nachdem ich 2019 durch Zufall auf Sport 1 die Darts WM geschaut habe. Ganz früher habe ich auch schonmal auf einer E-Dartscheibe gespielt, aber nicht hobbymäßig, sondern nur einfach so mal ein bisschen nebenbei.

Wann hast du deine erste 180 geworfen und wie hast du dich dabei gefühlt?

Das war damals zuhause in einem Onlinespiel gegen jemanden aus dem Verein. Dafür habe ich schon ein paar Wochen gebraucht und es war auf jeden Fall ein ziemlich einzigartiger Moment. Ich kannte es, dass zwei Darts in der Triple 20 steckten und der dritte nie rein wollte. Als dann auf einmal der dritte reingeflogen ist, war das für mich die komplette Ekstase, ich bin durchgedreht und die Emotionen sind übergekocht in meinem Zimmer (lacht). Das war für mich schon etwas ganz Besonderes.

In Sachen Dartpfeile und Dartszubehör giltst du vereinsintern als der absolute Experte. Wie kommt diese Faszination diesbezüglich bei dir zustande?

Es ist für mich einfach jedes Mal ein absolutes Highlight Pfeile zu kaufen. Ich liebe es mir neue Darts zu holen, die faszinieren mich einfach - auch schon vom Aussehen her. Die Struktur, wie viele verschiedene es gibt, diese Verpackungen von Spielern sehen toll aus, man kann damit herumexperimentieren, indem man die Darts beliebig umbaut und ausprobiert. Ich habe auch mit Freunden darüber gesprochen, die dafür allgemein wenig Affinität empfinden können, während es bei mir einfach so ist, dass ich jeden Dart kenne und ich mich absolut dafür begeistern kann.

Peter Wright trägt den Spitznamen "Snakebite", Gerwyn Price ist der "Iceman" und Gary Anderson der "Flying Scotsman". Die Beinamen gehören einfach zum Dartsport dazu und es gibt kaum einen Profi, der keinen besitzt. Auch du hast dir mit "The Crown" bereits einen



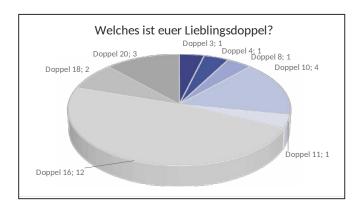
Spitznamen zugelegt. Wie bist du auf den Namen gekommen, beziehungsweise was bedeutet dieser für dich?

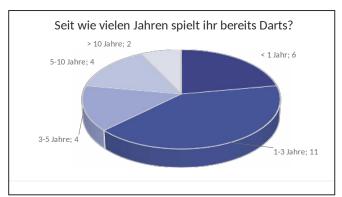
Es gab zu meiner Darts Anfangszeit ein Lied von Billie Eilish "you should see me in a crown". Dieses habe ich regelmäßig vor meinem ersten Turnier gehört und da bin ich direkt, meine ich, Fünfter geworden. Seitdem stand dieses Lied für mich irgendwie immer in Verbindung mit Darts und da ich nebenbei auch ein großer Uhrenfan bin und es da ja eine gewisse Uhrenmarke, die mit Kronen zu tun hat, gibt, war das auch noch eine Verknüpfung. Und so hat sich dann mein Name ergeben.

Wie lauten denn deine persönlichen Ziele in Verbindung mit dem Dartsport und dem Verein?

In der Liga möchte ich in naher Zukunft aufsteigen und ein absoluter Traum von mir wäre es, einer der besten Dartspieler der Welt zu sein - aber nur im Rahmen des Möglichen. Es muss zeitmäßig und aufwandsmäßig passen. Aber wenn es die Möglichkeit gibt, hätte ich Lust dazu (lacht).

Viel Erfolg dann bei deinen Plänen und Dankeschön für das Interview, Mika!





Timo Willhöft

(35 Jahre, geboren in Hamburg) Mannschaft: tus BERNE 2

Spitzname:

Lieblingsdarter: Nathan Aspinall Lieblingsdoppel: Doppel 10 Moin Timo, schön, dass du dir für ein kleines Interview Zeit genommen hast.

Du hast gleich mehrere Positionen innerhalb
unserer Steeldartabteilung inne. Zum einen
bist du der Kassenwart
und zum anderen noch
stellvertretender Abteilungsleiter und der
Mannschaftskapitän der
zweiten Mannschaft.
Welche Aufgaben musst



Timo Willhöft

du in Anbetracht deiner ganzen Ämter alle erledigen?

Moin. Ich bin da zum einen im ständigen Austausch mit Bennet, also dem Abteilungsleiter, wir telefonieren eigentlich fast täglich. Die Aufgaben des Kassenwarts gehen von der Trikotbeschaffung und den Abrechnungen im Verein tus BERNE, bis hin zur Bestellung von Dartmaterial, Laptops, Tablets und allem, was dazugehört. Die Aufgaben vom Mannschaftskapitän sind zum Beispiel die Absprachen mit den gegnerischen Teams und die Wahl der Mannschaftsaufstellung. Dann muss ich überhaupt absprechen, wer Zeit hat zu den Ligaspielen zu kommen, und natürlich versuchen das Team so gut es geht zusammenzuhalten und zu ermutigen - das ist denke ich sehr wichtig, da als Vorbild voranzugehen und auch in einer Phase, in der es mal nicht so hundertprozentig läuft, seine Mannschaft zu motivieren und zu zeigen, dass es immer weitergeht und man Spaß haben soll.

Gemeinsam mit dem Abteilungsleiter Bennet Wigger, hast du in den letzten Monaten maßgeblich dafür gesorgt, dass die Steeldartabteilung im tus BERNE eine rasante Entwicklung genommen hat. Wie hast du persönlich die Zeit seit Januar erlebt und könntest du mir eventuell eine Situation schildern, die dir besonders positiv in Erinnerung geblieben ist?

Was mir besonders positiv in Erinnerung geblieben ist, dass wir mit allen Leuten wirklich von Anfang an zusammengehalten haben und es in der Kürze der Zeit geschafft haben, von Mitte Dezember bis Mitte Januar innerhalb von vier Wochen eine komplette Dartanlage aufzubauen. Dann ist es auch wirklich schön, wo wir jetzt gerade aktuell stehen und es soll auch so weitergehen.

Wie soll der Weg genau weitergehen? Sind denn bestimmte Dinge, für die kommenden Monate geplant?

Ich bin momentan beispielsweise mit Bennet bezüglich der Einführung einer Turniersoftware im Austausch, die in jedem Fall kommen soll. Zudem sind wir hoffentlich bald so weit, dass wir zwei Monitore und einen google chromecast anschaffen, damit wir die Tablets auf die Monitore spielen



können. Wir wollen außerdem sehen, dass wir zukünftig weiterhin einen Mitgliederanstieg verzeichnen und noch mehr Menschen für den Sport begeistern. Es soll auf jeden Fall stetig weiter wachsen.

Wie schon erwähnt, bist du der Mannschaftskapitän unserer zweiten Mannschaft, welche gerade für Neueinsteiger meist ein sehr spannendes Thema ist. Von erfahrenen Dartern bis hin zu Teenagern und Neulingen ist dort alles vertreten. Könntest du uns einmal schildern, was diese Truppe für dich ausmacht und was Neulinge in der Mannschaft erwarten dürfen?

Also die zweite Mannschaft macht, glaube ich, wirklich aus, dass wir momentan ein Team sind aus erfahrenen Spielern, die schon sehr lange Darts spielen und aus ganz neuen Spielern. Es soll in der zweiten Mannschaft wirklich jeder zum Zug kommen, jeder soll spielen und der Spaß soll dabei im Vordergrund stehen. Wenn wir in der Liga im gesunden Mit-

telfeld mitspielen und als Team zusammenwachsen, dann sind wir, denke ich, eine tolle zweite Mannschaft und auf einem sehr guten Weg.

Zum Abschluss bitte ich dich noch folgenden Satz zu vervollständigen...:

Es lohnt sich mal zum tus BERNE Steeldart-Training zu kommen, weil: ...

...wir eine lustige, gut gelaunte Truppe sind und hier immer der Spaß im Vordergrund steht.

Vielen Dank, Timo!

Habt ihr auch Interesse mal bei einem Steeldart-Training vorbeizuschauen? Dann meldet euch über steeldart.tusberne@ yahoo.com bei uns und werdet Teil einer gut gelaunten, motivierten Truppe, bei welcher der Spaß und der Zusammenhalt an oberster Stelle steht!

Good Darts und hoffentlich bis bald!



Karate

Karate - jetzt auch für Kinder ab 8 Jahren

(Karate Jutsu - Karatedo)

Karate ist gemeinhin bekannt als ein japanisches Kampfsportoder Kampfkunstsystem, welches sich überwiegend mit Schlägen, Stößen und Tritten und Abwehrtechniken befasst.

Im tus BERNE wird das Training im Shotokan Stil, einer sehr verbreiteten Stilrichtung, angeboten.

Das Training fördert das Körperbewusstsein und die mentale Stärke, ist ein funktionales Krafttraining und stärkt die Selbstbehauptung.

Erlebe intensiv die Grenzen und Möglichkeiten deines Körpers. Halte deinen Geist aktiv durch Übungen der Konzentration, Achtsamkeit und Flexibilität. Stärke deine Muskulatur und werde beweglicher. Erlerne Techniken zur Verteidigung.

Trainiert wird immer dienstags in der Gymnastikhalle der Schule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg.

17:30-18:30 Uhr Kinder (8-13 Jahre) 18:30-19:00 Uhr offene Trainingszeit

19:00-20:30 Uhr Erwachsene (und Jugendliche ab 14 J.)

20:30-21:00 Uhr offene Trainingszeit

Für das erste Karatetraining eignet sich lockere, bequeme Kleidung, Schuhe sind nicht erforderlich.

Einfach zum kostenlosen Probetraining vorbeikommen. Wir freuen uns auf wachsende Trainingsgruppen!

Ole Sproesser



Karate im Shotokan Stil



Rückblick Wochenausfahrt nach Bad Malente in den Maiferien

Endlich war es mal wieder soweit und das wurde auch längst wieder Zeit:

Nach fünf Jahren sind wir wieder auf eine Wochenausfahrt gefahren! 26 Kindern und sechs Betreuer waren mit dabei.

Nach unserer Ankunft wurde Mittag gegessen, die Zimmer bezogen, Kennlernspiele gespielt und unsere typischen Steckbriefe geschrieben.

Die Türen wurden mit den Steckbriefen dekoriert, die Hausregeln erklärt, zu Abend gegessen und im Anschluss noch das Gelände erkundet.

Am Dienstag ging es direkt nach dem Frühstück in den Hansa-Park. Für die Größeren gab es Achterbahnen, für die Kleineren viele Karussells, Schaukeln und weitere Attraktionen.

Zum Abschuss waren fast alle Kinder, egal ob groß oder klein, und auch ein paar der Betreuer zusammen auf dem Kinder-Karussell.

In der Jugendherberge wurde noch Fußball gespielt oder das weitläufige Gelände zum Spielen genutzt.

Abends haben fast alle zusammen mit den Betreuern "Werwolf" gespielt.

Am Mittwoch stand nach dem Frühstück eine Spiele-Olympiade auf dem Plan. Die erste Aufgabe bestand darin, die Zimmer aufzuräumen. Anschließend gab es sechs Stationen mit unterschiedlichsten Aufgaben – unter anderem Sackhüpfen, Dosenwerfen und einen Parcours.

Am Nachmittag durfte im See geschwommen werden oder die Tochter unserer nachgereisten Betreuer bespaßt werden.

Abends wurde wieder gemeinsam "Werwolf" gespielt.

Am Donnerstag wurde ein kleines Wikinger-Schach-Turnier in den Gruppen der Spiele-Olympiade ausgetragen und einige Runden Stratego gespielt.

Es gab ein kleines Fußballspiel zwischen den Betreuern und den Kindern. Dank der Regelung, dass das letzte Tor entscheidet, haben wir Betreuer gewonnen – ohne diese Regelung hätten wir haushoch verloren.

Am Abend haben alle die Woche an einem schönen Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen wurden die Koffer gepackt, alles aufgeräumt und sauber gemacht. Nachdem der Bus mit uns erst nach Kiel und dann erst nach Hamburg gefahren war, sind wir um 15:30 Uhr am Sportplatz angekommen, wo wir von den Eltern in Empfang genommen wurden.

Wir hatten eine schöne Woche mit euch und wir hoffen, ihr seht das auch so.

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch zur nächsten Ausfahrt wieder anmeldet, um mit uns die Ferien oder ein Wochenende zu verbringen.

Wir freuen uns auf euch! Eure JA'ler

Rückblick Wochenendausfahrt Erlenried

Am Freitag ging es mit der U-Bahn nach Großhansdorf.

Von dort aus haben wir einen gemütlichen Spaziergang zum Schullandheim gemacht.

Wir wurden sehr nett empfangen. Die Kinder haben ihre Zimmer bezogen und die Gegend erkundet. Nach dem Abendbrot haben wir unsere Regeln besprochen und Kennlernspiele gespielt.

Am Samstag hatten die Kinder noch etwas Freizeit, bevor wir gemeinsam unsere Kinder-Olympiade gemacht haben. Bei sechs Stationen und bestem Wetter konnte sich so richtig ausgetobt werden.

Nach dem Mittag haben wir dann noch Spiele gemeinsam gespielt. Einige spielten Fußball, manche haben den schönen Spielplatz erkundet oder auch einfach nur Tischkicker gespielt.

Am Abend wurde gemeinsam Werwolf gespielt, ehe die Kinder müde und geschafft ins Bett fielen.

Sonntag war leider schon wieder Abreisetag. Nach dem Frühstück wurden alle Taschen gepackt und verladen. Bis zum Mittag wurde die Zeit noch fleißig fürs Spielen genutzt.

Es folgte unser Spaziergang zur U-Bahn und die gemeinsame Rückfahrt nach Berne.

Wir hoffen, es hat euch gefallen und ihr seid das nächste Mal wieder dabei!

Eure JA'ler

Rückblick Wochenendausfahrt nach Wismar

Langsam spielt sich alles wieder ein...

Wir fahren beim Vereinsgelände los, werden nett vor Ort empfangen, verteilen und beziehen die Zimmer. Danach gibt es Abendessen, es werden Regeln besprochen und Kennlernspiele gespielt. Am Ende des Tages noch Freizeit zum Geländeerkunden.

Morgens wurde nach dem Frühstück ein Lunchpaket und dann die Schwimmtasche gepackt, denn es ging ab in das Schwimmbad WONNEMAR!

Ein kurzer Fußmarsch und dann wurde gerutscht, gespielt und geschwommen. Nach zwei Stunden gab es eine kleine Essenspause und dann ging es auch sofort weiter.

Kaputt, aber glücklich ging es zurück zur Herberge, wo es schon bald Abendessen gab.

Nach dem Abendessen wurde eine kleine Disco veranstaltet, Beachvolleyball gespielt oder man ließ einfach in Ruhe den schönen Tag ausklingen.

Nach dem Frühstück mussten wir die Zimmer aufräumen und die Taschen packen. Es gab die Feedbackrunde und bis auf eine kurze Unterbrechung für den Lunch wurde noch fleißig Beachvolleyball oder Tischtennis gespielt oder gemalt – ehe es um 15 Uhr nach Hamburg zurück ging.

Wir hoffen, es hat euch gefallen und ihr seid das nächste Mal wieder dabei!

Eure JA'ler

Ankündigung Halloweenparty

Am Montag, dem 31.10.2022, ist es wieder soweit. Die gruseligsten Geister, Hexen und andere Monster treffen sich von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Vereinszent-

rums vom tus BERNE (Berner Allee 64a, 22159 Hamburg).

Wenn ihr auch mit dabei sein möchtet, dann kommt einfach vorbei. Gerne natürlich mit einer gruseligen Verkleidung. Die meisten Monster sind zwischen 6 und 14 Jahre.

Solltet ihr jünger oder älter sein, ist das kein Problem, wir freuen uns auch auf euch! Wenn ihr möchtet, bringt gerne eure Freunde und Freundinnen mit.

Es wird gespielt, getanzt, getobt und ein leckeres Buffet gibt es auch.

Bis bald, Eure JA'ler



Ankündigung Weihnachtsaktion

Nun ist es bald wieder soweit und wir möchten mit euch Weihnachten feiern!

Dazu laden wir euch am 03.12.2022 ein, um mit uns in der Mehrzweck-halle (Berner Allee 64a, 22159 Hamburg) Tannenbaumanhänger, Weihnachtskarten und vieles mehr für eure Liebsten zu basteln. Von 14 bis 16 Uhr könnt ihr mit euren Freunden und Freundinnen vorbeischauen.

Für Weihnachtsgebäck und leckere Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

Eure JA'ler

Und sonst so?

Was macht der JA eigentlich, wenn grade keine Ausfahrt ist?

Wir bilden uns weiter und planen super tolle Aktionen.

Endlich konnten wir wieder einmal einen 1. Hilfe-Kurs durchführen. Wir haben unser Wissen wieder aufgefrischt, sodass wir für alle Notfälle gewappnet sind.

Auch sind wir diesen Sommer in das schöne Bad Fallingbostel gefahren und haben alle Aktionen und Ausfahrten für 2023 geplant, oder zumindest terminiert. Und hier könnt ihr euch schon freuen, es wird super!

Eure JA'ler

Vielseitige Erfolge in der Tennisabteilung

Da ist einiges los in der Tennisabteilung in diesem Jahr. Anhaltend bekunden Tennisspieler*innen aus der Umgebung Interesse, Mitglied unserer Abteilung zu werden, dabei haben wir mit über 530 Mitgliedern erneut einen Höchststand. Unser Kindermagnet, der Jugendwart und -trainer Fabian Lusche, begeistert Kinder jeden Alters und steckt mit seiner Energie gleich die ganzen Familien an, so dass wir auch im Erwachsenenbereich einen bemerkenswerten Mitgliederzuwachs verzeichnen können.

Sportlich macht sich der tus BERNE Tennis langsam auch Hamburg weit einen Namen. Immer mehr Mitglieder vertreten unseren Verein auf Turnieren in und um Hamburg. So stellen wir in diesem Jahr die Nebenrundenmeister der Hamburger Meisterschaften der Seniorinnen AK40 und Senioren AK50 und haben auch in anderen Turnieren in verschiedenen Alterskategorien sehr erfolgreich abgeschnitten. Bei den Hamburger Schulmeisterschaften gewann das Gymnasium Grootmoor mit vier Spielern vom tus BERNE in diesem Jahr den Titel.

Auch im Verein tut sich viel. Neben einem neuen Look der Außengastronomie und einem einheitlichen Bild rund um unsere Plätze, hat auch unsere Website (www.tusberne-tennis.de) einen neuen Auftritt bekommen. Hier können sich Mitglieder sowie Interessenten auf dem Laufenden halten und sich z.B. über die Mannschaften und Spieltermine informieren.

Nicht zuletzt möchten wir die seit Jahren erstmalig wieder stattgefundenen Vereinsmeisterschaften hervorheben. In



Erfolgreiche tus BERNER bei den Hamburger Schulmeisterschaften

unterschiedlichen Leistungsgruppen konnten sich Spieler verschiedenen Alters miteinander messen, dabei hatten alle vor allem viel Spaß und konnten neue Kontakte knüpfen.

Die Punktspielsaison läuft noch bis Mitte September, so dass an den Wochenenden wieder mit spannenden Spielen zu rechnen ist. Der erste Aufsteiger steht mit den H30 bereits fest. Einige andere Mannschaften sind noch ungeschlagen und hoffen, es den Herren gleich tun zu können. Wir freuen uns auch, Mitglieder anderer Abteilungen auf unserer sonnigen Terrasse begrüßen zu dürfen. Die Heimspieltermine stehen auf der Website. *Eure Tennis Abteilungsleitung*

TENNISCLUBHAUS tus BERNE Tennis



Täglich geöffnet vom 15. April bis 31. Oktober, von 17.00 bis 21.00 Uhr. Sonst nach Vereinbarung.

Mobil: Stevo 0157 35 21 72 43

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 22393 Hamburg

Direkt von der sonnigen Terrasse das Match bei kühlen Getränken und leckeren Speisen genießen.



Freie Plätze in unseren Herzsportgruppen

Das Angebot des tus BERNE richtet sich an Menschen mit kardialen Erkrankungen. Der Herzsport findet Montag-, Dienstag- und Mittwochnachmittag in den Turnhallen der Schule "Am Gut" in der Thomas-Mann-Straße sowie in der Kamminer Straße und Bekassinenau statt. Speziell ausgebildete Übungsleiterinnen führen die Sportstunden unter ärztlicher Begleitung durch.

Die Herzsportgruppen des tus BERNE sind vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e. V. als Rehabilitationssportgruppen anerkannt.

NFU:

Einstieg auch ohne ärztliche Verordnung möglich.

Eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins ist zwingend erforderlich.

Information und Anmeldung: Tel.-Nr.: (040) 60 44 28 80 oder per E-Mail: service@tusberne.de

Gedächtnistraining – Aufgaben

1. Wörtersuche I

Finden Sie 15 Wörter, die mit "pa" beginnen.

2. Wörtersuche II

Der Herbst ist da. Der erste Herbstmonat ist der September, der mit dem Buchstaben"S" beginnt und mit dem Buchstaben "R" endet. Finden Sie 10 Wörter, die mit "S" anfangen und mit "R" enden.

3. Buchstaben mal zwei

Suchen Sie die richtige Stelle, an die zwei Vokale oder zwei Konsonanten gehören, um sinnvolle Wörter zu erhalten.

Zum Beispiel: WEER = Wetter chen, Ae, Baer, Guy, Hiel, Ka, Kae, Klae, Moo, Pia, Schn, Vakm, Zeelin, Zier, Zuhini

Lösungen auf Seite 21



- Fenster u. Türen
- Holzterrassen
- Parkett u. Laminat
- Trockenbau
- Altbausanierung

Andre Maiwald Mandelweg 30 22175 Hamburg **www.Hamburger-Tischler.de** Tel. 040 180 33 99-0 Fax 040 180 33 99-1

WWW.11999-0 Fax 040 F

M.W.B.

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß

führt für Sie sämtliche Maler- u. Bodenbelagsarbeiten aus.

Brunnenkoppel 22 • 22041 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18



"Leistung rund um's Auto"

Kfz-Werkstatt

MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU **Fahrzeugdiagnose** – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft



GARTENSTADT HAMBURG

Wohnungsgenossenschaft

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg
Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de
Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de

Großer Erfolg für unsere Pokerabteilung!

Am 26. Mai wurden sechs Vereinsmitglieder des tus BERNE Weltmeister im Match Poker. Damit nicht genug haben wir seit dem 21. August auch noch sieben Deutsche Meister in dieser noch relativ unbekannten Pokervariante.

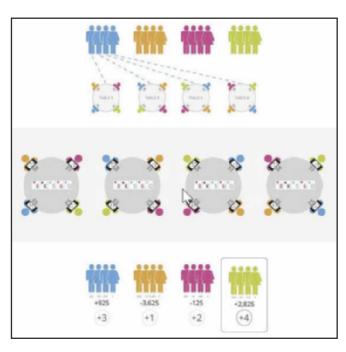
Was aber ist Match Poker eigentlich?

Pokerturniere, wie die Weltmeisterschaft in Las Vegas oder die Amateurweltmeisterschaft APAT, bei denen unsere Pokerabteilung, deutschlandweit bekannt als die Poker Piranhas, auch schon erfolgreich waren, kennt man ja. Auch das Heads-up Team unseres Abteilungsleiters Matthias Liese ist nun auch schon vierfacher Deutscher Meister in der 1-gegen-1 Teamvariante des klassischen Texas Holdem Poker - wir haben in der Vergangenheit darüber berichtet.

Match Poker hebt den sportlichen Gedanken hinter dem Poker noch ein Stück weit mehr hervor. Poker ist Denksport und Match Poker reduziert darüber hinaus noch den Glücksfaktor, der normalerweise durch die Kartenverteilung entsteht. Es spielen Teams von bis zu sechs Spielern gleichzeitig auf ebenso viele Sechser-Tische verteilt. An allen Tischen werden die gleichen Starthände und die gleichen Gemeinschaftskarten verteilt. So wird das Spiel vergleichbar. Match Poker ist als digitaler Sport international anerkannt. Es wird auf Tablets oder Handys auf einer speziellen Software gespielt, die Spieler sitzen aber an einem Tisch. Deutschland war übrigens erster Weltmeister 2011.



Match Poker live am Tisch bei der Weltmeisterschaft 2022



Match Poker bildlich dargestellt

Im März 2019 wurden die Poker Piranhas tus BERNE als aktueller Deutscher Meister im Heads-up gebeten, vier Plätze für das Match Poker Nationalteam zu stellen. So wurden Daniel Eylenfeldt, Stefanie Haffke, Niklas Andrews und Alexander Kleppe Bronzemedaillengewinner in Irland. Das Team wurde größer und mit der Zeit, neben anderen, auch um die Piranhas Timm Albrecht, Boris Münch und Georg Buske ergänzt, während Steffi sich anderen Dingen widmen wollte. Das Deutsche Team zeigte bei der EM in Kiew 2019 und im Homeoffice 2020 (Corona lässt grüßen) ansprechende Leistungen, konnte aber letztlich nicht auf die vordersten Plätze vorstoßen.

2021 qualifizierte sich das Team, inzwischen unter der Leitung von Daniel, für die nächste Weltmeisterschaft, die schließlich im Mai 2022 in Gevgelija, Nordmazedonien, ausgetragen wurde. Unsere sechs Piranhas sowie Julie Schumacher aus Wurmberg bei Pforzheim und Kai Rieche aus Berlin starteten schlecht gegen 13 andere Nationen, darunter Österreich, die Schweiz, Weltmeister Ukraine, Gastgeber Nordmazedonien, Italien, Indien, Singapur, Mongolei und Island. Nach der ers-

ten von sechs Vorrunden-Sessions war die deutsche Auswahl noch Vorletzter, konnte sich aber schließlich als eines von sechs Teams für das Finale am letzten Tag qualifizieren. Hier konnte sich das Team vor Israel und Kasachstan durchsetzen, die Freude war entsprechend riesig groß.

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und
Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29

info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de

Sport macht Spaß im tus BERNE!





Das Weltmeisterteam v.l.n.r.: Niklas Andrews, Boris Münch (hinten verdeckt), Alexander Kleppe, Daniel Eylenfeldt (alle tus BERNE), Julie Schumacher, Timm Albrecht, Georg Buske (beide tus BERNE), Kai Rieche

Unsere frisch gebackenen Weltmeister trafen sich am 20./21.08. im tschechischen Asch erneut zur erstmals aus-

getragenen Deutschen Meisterschaft im Match Poker. Alexander hatte sie federführend mit einem kleinen Team organisiert und sechs Teams folgten der Einladung, auch die Poker Piranhas mit Kapitän Daniel, Timm, Georg, Boris, Thorsten Rathge, Stefan Remstedt und Björn Scharnweber. Nach den zwei Tagen wurde das Team seiner Favoritenrolle gerecht und siegte deutlich vor dem Herzdamen Club und den Herz Ass Pokerpiraten.

Das ganze Jahr war somit im Bereich Match Poker ein voller Erfolg und kann im November bei einem Champions Events, für das sich die Piranhas durch den Gewinn der Deutschen Meisterschaft qualifiziert haben, erfolgreich abgeschlossen werden.

2023 soll Match Poker mit noch größeren Events aufwarten und die Piranhas tus BERNE sind natürlich national und international wieder dabei.

Wer Lust auf Poker oder im Speziellen Match Poker bekommen hat, der kann gerne an jedem Dienstag, ab 19:00 Uhr, zur Vereinsmeisterschaft der Pokerabteilung vorbeischauen. Wir freuen uns auf euch.



Die Deutschen Meister in der Mitte in Blau

v.l.n.r.: Thorsten Rathke, Daniel Eylenfeldt, Björn Scharnweber, Timm Albrecht, Boris Münch, Georg Buske, Stefan Remstedt.

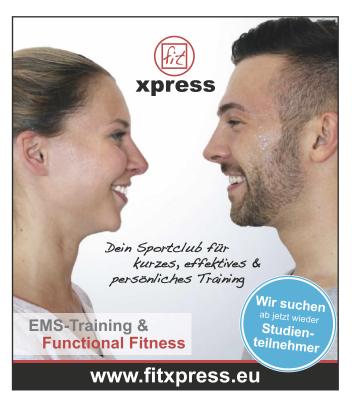
Vorne hockend: Alexander Kleppe





"Hallo liebe Wandersleut!"

So wurden wir am Sonnabend, dem 11. Juni, von unserem Wanderführer Harald begrüßt. Schön war es mal wieder im Bus zu sitzen und uns auf die Wanderung in der Schaalsee-Region zu freuen. Los ging es Richtung Techin, erst durch den schattigen Wald, und das war schön, denn die Sonne schien vom blauen Himmel. Weiter dann am Neuenkirchner See entlang. Unterwegs hatten wir eine Begegnung der besonderen Art. Auf einer Bank saß ein Mann, der sah aus wie unser Jürgen R. Ist er es? Ja, er war es. Jürgen hatte nicht daran gedacht, dass wir diesmal um 8:00 Uhr losfahren wollten. Nun aber weiter bis zum Mittagspunkt, der war in Boissow. Leider hatten wir eine Bank zu wenig, aber die tus BERNER wissen sich immer zu helfen. Nun wanderten wir wieder zurück, denn wir wollten ja nach Lassahn. Wenn man die Richtung wechselt, sieht es immer anders aus. Guck mal, die schöne Blumenwiese haben wir doch schon mal gesehen. Schön, dass wir Jürgen dabeihatten, er kannte sich aus und hat uns gut durch den Rückweg gebracht mit seinen Aussagen: "Jetzt kommt ein schöner Weg und dann ist es nicht mehr weit". Das tat gut für unsere müden Beine. Am Ziel wartete ein Kuchenbuffet auf uns. Ein kleines Schnäpschen gab es auch mal wieder und auf den Geburtstag ein "Lüneburger Heide Zack". Es war ein schöner Tag, na ja, bis auf die lästigen Mücken, aber das ist auch schnell wieder vergessen. Was bleibt, ist mit unseren Wanderfreunden/linnen mal wieder zu klönen und zu lachen. Darum sage ich, es lohnt sich den inneren Schweinehund zu überwinden und kommt mal wieder mit, denn ihr wisst ja: "Wandern ist gesund". Also dann bis bald - Eure Elfriede Hinsch



Wanderwochenende in Glückstadt und 9-€uro-Ticket

Kurz nach der Einführung des 9-€uro-Tickets im Juni war zwei Wochen später unser Wanderwochenende, was dazu führte, dass die Anreise sehr vielfältig war:

Gruppe 1 (Regina, Dietbert, Klaus, und Jürgen R.) fuhren mit dem 9-€uro-Ticket von S-Wellingsbüttel ohne Umsteigen bis nach S-Wedel und von dort aus mit dem mitgeführten Elektro-Fahrrädern nach Glücksburg. Die Schwierigkeit bestand nicht darin, die ca. 50 km von Wedel nach Glückstadt zu meistern, sondern darin, die Überquerung von Flüssen (hier die Pinnau und die Krückau) an diversen Sperrwerken zeitlich zu schaffen. Je nach Ebbe bzw. Flut sind die Sperrwerke entweder für die Überquerung geöffnet oder für die Durchfahrt der Schifffahrt. Hat aber alles sehr gut geklappt.

Gruppe 2 (Elke, Irmgard und zwei weitere Damen) nutzten das 9 Uhr-Ticket voll aus und fuhren mit Umsteigen im Hamburger Hauptbahnhof mit der Regionalbahn Richtung Itzehoe bis Glückstadt. Keine Probleme. Keine Überfüllung im Zug. Gruppe 3 war die kleinste (Frank, Ingrid, Jürgen B.), sie fuhr mit dem Kleinwagen nach Glückstadt. Da viele wohl auf der Schiene reisten, waren die Straßen leer und die Fahrt nach Glückstadt auch problemlos.

Glückstadt ist ja bekannt durch seine Matjes. Im Juni sind die Matjes am schmackhaftesten. Die Matjeswoche war gerade sieben Tage alt und überall wurden Matjes angeboten, sogar in einem Eiscafé gab es Matjesbrötchen. Das alles erkundeten wir gemütlich am Freitag-Nachmittag bei einer kleinen Stadtwanderung.

Glückstadt ist aber auch überregional bekannt aus dem Radio-Verkehrsfunk durch die Auto-Elbfähre Glückstadt-Wischhafen. Die Wartezeit betrug ca. eine Stunde, die Elbe dort ca. dreieinhalb Kilometer breit und der Pkw-Fähr-Tarif für einen Mitteklassewagen 7,- €uro. Dies alles lernten wir kennen am Sonnabend bei unserer Tageswanderung mit Lunchpaket der Jugendherberge. Die Wanderung ging von Glückstadt bis zum Stör-Sperrwerk an der Einmündung der Stör in die Elbe, nahe dem Ort Wewelsfleth. Immer auf dem Deich entlang, direkt an der Elbe mit herrlichem Blick, sowohl ins Land als auch auf die Schifffahrt auf der Elbe und das Ge-











Jugendherberge am Hafen



Wir waren nicht drin

schehen rund um die Autofähre. Sehr interessant für uns Städter waren auch die vielen, vielen Deichschafe mit Lämmern und ihren Hinterlassenschaften - zum Glück knochentrocken.

Noch etwas zur Jugendherberge Glückstadt, welche drei Tage bzw. zwei Nächte unsere Heimat war. Sie ist 3-fach ausgezeichnet. Die Zimmer sind mit zwei Betten für drei Personen ausgestattet! Im Bad ist warm/kaltes Wasser und eine Duschkabine. Wir hatten Vollpension gebucht, d.h. morgens reichhaltiges Frühstücksbüffet, mittags ein selbst zusammengestelltes Lunchpaket und abends hatten wir uns zum Grillen angemeldet. Alles bestens. Und was kostet der ganze Spaß?

Je Person 90,- €uro für zwei Nächte, d.h. pro Nacht bzw. Tag 45,- €uro/Person. Dazu ist das Haus ideal gelegen am Binnenhafen, fußläufig zur Altstadt wie auch zur Elbe sehr gut zu erreichen. Erwähnt werden sollte auch noch das, was Sport im Verein ausmacht: Zusammenhalt, Gruppenerlebnis, kein Streit, alle sehr hilfsbereit. Dies ist beim gemeinsamen Wandern immer gegeben. Es wird schwer sein, dieses Wochenende in den kommenden Jahren zu toppen.

Frank Giesselbach



Hier gibt es alles für die Sportler im tus BERNE und Ihre Fans!

Auf viele Produkte können Logos, Namen oder Nummern aufgedruckt werden.

tusberne.shoptextilien.de

JETZT ANMELDEN UND 5€ GUTSCHEIN ERHALTEN!



Lösungen Gedächtnistraining von Seite 17

- 1. Dies ist nur ein Lösungsvorschlag. Jede andere Lösung ist auch richtig. Pacht, Packeis, Page, Paket, Palais, Panama, Papyrus, Paradies, Parasit, Parkett, Party, Pass, Pastor, Patent, Pavian
- 2. Dies ist nur ein Lösungsvorschlag. Jede andere Lösung ist auch richtig. Saar, Sacher (Torte), Salpeter, Sanduhr, Sansibar, Sattler, sauber, sauer, sehr
- 3. **Aa**chen, Affe, Ba**gg**er, Gu**ll**y, Himmel, Ka**ffee**, Ka**nn**e, Kla**ss**e, Mo**tt**o, Pi**zz**a, Schn**ee**, Vak**uu**m, Ze**pp**elin, Zi**ff**er, Zu**cc**hini



Turnen, Fitness und Prävention —

Wirbelsäulengymnastik

Abwechslungsreiches, orthopädisch ausgerichtetes Training für den Rücken und den ganzen Körper, wie leichtes Ausdauer- und Krafttraining, Gleichgewichts- und Beweglichkeitstraining, Dehnungsübungen, Entspannung, Lachen und vieles mehr. Das Angebot richtet sich nicht nur an Frauen, auch Männer sind herzlich willkommen! Immer donnerstags, 14:00-15:00 Uhr, im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg, leitet Birgit Bandholz die sympathische Gruppe an. Eine Probestunde ist möglich, die Gruppe freut sich auf neue Teilnehmer*innen.

KURSE

Qigong-Präventionskurs



18 Bewegungen des Taiji-Qigong

Diese Qigong-Form besteht aus 18 Figuren, die sehr leicht zu erlernen sind und zu einem Bewegungsfluss verbunden werden. Dabei werden Atmung und Körperwahrnehmung geschult. In diesem Kurs werden Basisübungen, Grundbewegungsprinzipien und Hintergrundwissen über Qigong und Stressprävention vermittelt. Qigong stärkt die Gesundheit und fördert das Wohlbefinden.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Veranstaltungsort:

tus BERNE-Vereinszentrum (Mehrzweckhalle), Berner Allee 64a, 22159 Hamburg

Kurstermin (8x)

17.10.2022-12.12.2022 montags, 08:45-10:15 Uhr

Kursgebühr: Euro 100,-*

Kursleitung: Birgit Schacht,

zertifizierte Qigong-Lehrerin

* Dieser Kurs kann bei regelmäßiger Teilnahme durch die Krankenkassen als Präventionskurs nach § 20 SGB V bezuschusst werden.

50 Jahre Mitglied im tus BERNE



Margot Behrendt feiert ein beeindruckendes Jubiläum

Mit einer Freundin ist Margot vor 50 Jahren zur Gymnastikstunde von Else Verdieck in die Lienaustraße gegangen. Es hat ihr gut gefallen und sie ist eifrig dabeigeblieben, auch wenn die Übungsleiterinnen gewechselt haben. Natürlich gab es Zeiten, in denen sie nicht so regelmäßig am Sport teilnehmen konnte. Doch sobald es ging, war sie wieder dabei, auch noch mit 96 Jahren. Leider hat ein Unfall im Frühjahr ihren sportlichen Eifer etwas gedämpft, doch wie sie mir erzählt, will sie bald wieder in unsere Sitzgruppe kommen, um sich weiter fit zu halten. Liebe Margot, wir gratulieren zu diesem Jubiläum und wünschen dir weiterhin viel Freude beim Sport.

Sommerprogramm

Nach 2-jähriger Pause haben wir in diesem Jahr wieder das traditionelle Sommerprogramm der Abteilung TFP aufgenommen. Entstanden zu der Zeit, als in den Sommerferien die Hamburger Turnhallen geschlossen wurden. Da haben wir im Volkshaus Berne für alle Erwachsen, die nicht in den Urlaub gefahren sind, am Montagvormittag und am Dienstagvormittag und am Abend Sport angeboten. Durch wechselnde Übungsleiterinnen wurden diese Stunden besonders interessant.

Bei gutem Wetter wird auch mal in den Berner Park gegangen. **PF**



Bewegung im Park bei schönstem Sommerwetter

Entspannung mit der Klangschale

Am letzten Dienstagmorgen des Ferienprogramms ist dies Foto gemacht worden, nach der Entspannung mit der Klangschale; die Teilnehmer haben gutes Feedback gegeben.



Nach der Stunde sind alle entspannt

Sechs Wochen gab es dienstags morgens um 10:00 Uhr und abends um 19:30 Uhr im Volkshaus, oder auch im Park, ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot von wechselnden Übungsleiterinnen.

Gerade das wurde von den Teilnehmer*innen besonders gelobt!

Die Beteiligung war bis auf die extrem heißen ersten zwei Dienstage mit über 30°C sehr gut.

Teilnehmer*innen aus den verschiedensten Gruppen und jeden Alters kommen in den Ferienwochen zusammen um fit zu bleiben und aus Spaß und Freude an der Bewegung.

Dieses Angebot der Abteilung Turnen, Fitness und Prävention wird schon über die Jahre sehr geschätzt und bleibt hoffentlich auch in Zukunft erhalten.

Gabriela Köster

Kinderturn-Sonntag am 13. November

Am 13. November öffnen auch wir unsere Türen, um Eltern und Kinder über unsere zahlreichen Angebote im Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen erlebnisreich zu informieren. Unsere Übungsleiterinnen mit ihren Helfern bauen wieder eine Bewegungs- und Erlebniswelt in der Turnhalle auf. Mit großer Begeisterung und viel Spaß können dann die Lütten ihre Fähigkeiten beim Springen, Schaukeln, Klettern und Rutschen testen, und die Großen haben auch ihren Spaß dabei. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, unsere qualifizierten Kinderturn-Trainerinnen kennen zu lernen und sich über das Angebot unseres Vereins zu informieren.

Sonntag, 13. November, 10:00-13:00 Uhr, in der Sporthalle Berne, Lienaustraße 32. Die Teilnahme ist kostenlos und eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.



Kinderturn-Sonntag 2022! Seid dabei!

Rückblick auf einen turnerischen Balanceakt

Die Balance zu halten war in den vergangen zwei Jahren das Credo der Turnerinnen, geleitet von Babett und Julia. Corona und die damit verbundenen Hygienemaßnahmen machten das Turnen im Innenbereich sehr umständlich und ohne Hilfestellung durch Babett auch umso mühseliger. Nichtsdestotrotz sind die meisten Mädels mit großem Eifer dabeigeblieben und kämpften sich mit viel Kraft und Ehrgeiz durch diese Durststrecke. Umso schöner als es zur letzten Turnstunde vor den Sommerfreien für alle eine Runde Eis gab.

Gleichwohl gilt Babett und Julia ein großer Dank für ihr Engagement, die viele Zeit, die sie in der Halle stehen und den vielen, vielen Worten, mit denen ihr die Mädels anspornt und dafür sorgt, dass sie das Beste aus sich herausholen. Wir, (Turn-)Eltern, überreichten als kleine Geste ein Blumenbouquet verbunden mit Gutscheinen, die einfach mal der Seele guttun sollen.



Ein Dankeschön für eine tolle Leistung

Macht weiter so – wir sehen uns nach den Ferien im blau-schwarzen Turndress!

Anna Lange



Ein herzliches Dankeschön an Marion, Laura und Rita vom Kinderturnen.

Die Zeitrechnung meines Sohnes im Alter von vier Jahren erfolgt im Abzählen der Tage, bis es endlich wieder donnerstags zum Kindertunen bei Marion geht. "Mama, wann geh ich wieder zum Turnen?" und täglich grüßt das Murmeltier, wenn ich ihm mitteile, wie viele Tage es noch dauert. Wenn Marion dann am Donnerstagnachmittag die große Eingangstür der Sporthalle öffnet, ist mein kleiner Junge nicht mehr zu halten, da geht plötzlich (Turn-)Schuhe anziehen auch mal ganz schnell. Und wenn dann noch der ein oder andere Sportsfreund mit dabei ist, umso besser. Die Stunde verfliegt viel

zu schnell und dann heißt es erneut Tage abzählen bis zum nächsten Donnerstag.

Wir Eltern möchten uns an dieser Stelle einmal recht herzlich für das Engagement bedanken. Auch wenn die letzte Turnstunde leider ausfallen musste, soll ein Dankeschön nicht untergehen. In den jungen Jahren der Kids gehört weit mehr dazu als die sportlichen Höchstleistungen herauszuarbeiten. Viel mehr sind es die Gesten abseits des Sports, die wir zu schätzen wissen, da wird mal ein Tränchen getröstet, beim Schuhe zubinden geholfen, etwas Mut für den nächsten Sprung über die Matte zugesprochen usw. Wir wünschen allen erholsame Ferien und zählen quasi schon die Tage.

Anna Lange



Fußball -

6. tus BERNE SommerCup: Sommer, Sonne, Fußball!

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am Wochenende 01. bis 04.Juli 2022 endlich wieder der tus BERNE SommerCup statt. In der sechsten Ausgabe ging es in insgesamt zwölf Turnieren für 89 Teams um den Haspa-Pokal 2022. Alle Jahrgänge der Berner-Jugend von 2007 bis 2016 nahmen am Turnier teil, zusätzlich kickten die Ehrenamtlichen und Eltern am Samstag-Abend gegeneinander.

Im Jahrgang 2007, die den 6. tus BERNE SommerCup am Freitag-Abend eröffneten, schnappte sich die 2.C vom Niendorfer TSV punktgleich mit dem Vize-Pokalsieger USC Pa-Ioma den Pott. Der Samstag-Morgen begann mit dem Jahrgang 2011, bei dem die Mannschaft vom Eimsbütteler TV die Nase vorn hatte. Im Jahrgang 2010 und 2008 gewannen die Berner Mannschaften. Der Wanderpokal des Ehrenamtsturniers am Abend ging nach spaßigen Spielen erneut an die Berner Schiedsrichter, die in sechs Jahren inzwischen vier Mal gewonnen haben. Wer immer sagt, Schiedsrichter könnten nicht kicken, wird hier jedes Mal eines Besseren belehrt. Der Jahrgang 2012 eröffnete den Turnier-Sonntag, hier setzte sich Einigkeit Wilhelmsburg durch. Im Jahrgang 2009 fanden die letzten beiden Turniere des 6. tus BERNE SommerCups statt, in der Spielstärke Mittel gewann Lemsahl, im starken Teilnehmerfeld siegte Barsbüttel. In den Jahrgängen 2013 bis 2015 hat ganz im Sinne des Kinderfußballs jedes Kind gewonnen und konnte seinen eigenen Haspa-Pokal in den Händen halten.

Neben den Turnieren gab es wieder zahlreiche Aktionsstände, wie z.B. Fußball-Darts, Speed-Schuss und Torwandschießen. Besonders beliebt war erneut auch die große Tom-

bola, bei der jedes Los gewinnt. Ob Musik-Box, Monopoly, ein Fernseher oder ein Longboard – alle waren heiß auf Lose und den entsprechenden Gewinn!

Nachdem es am Freitag noch bewölkt war, war herrlichstes Sommer-Wetter am Sams- und Sonntag angesagt, welches zum langfristigen Verweilen auf der Anlage einlud. Und nicht wenige machten davon Gebrauch – noch am späten Abend waren Besucher, die bereits am Morgen vor Ort waren, zu sehen.

Ein großer Dank gilt den Helfern und Helferinnen, ohne die die Durchführung des SommerCups nicht möglich ist. Ob Losverkauf, Kaffee- und Kuchen-Verkauf oder Speed-Schuss-Organisation: Überall waren fleißige Menschen am Start. Danke!! Genauso wenig geht es ohne Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen: Vielen Dank auch an euch!



















"Antikörper" heißt Christian Ehrings neues Bühnensolo

CHRISTIAN EHRING "Antikörper"

Man kennt ihn als Moderator der NDR-Satiresendung "Extra 3" und als Side-Kick von Oliver Welke in der "heute Show" des ZDF. Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch viel mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt.

Wer hätte damit gerechnet, dass die Natur so hinterhältig zuschlägt?

Ein saudummes und zugleich perfides Virus verhindert von einem Tag auf den anderen, dass man noch unbefangen leben, arbeiten, reisen, feiern, lieben kann. Eine Unverschämtheit. Eine Zumutung. Ja, eine narzisstische Kränkung. Nichts ist mehr, wie es war. Ganz normale Menschen sagen plötzlich seltsame Dinge wie "Kontaktnachverfolgung", "PolymeraseKettenreaktion" oder "Markus Söder könnte ich mir als Kanzler vorstellen".

Obwohl Christian Ehring an diesem Abend über alles andere lieber sprechen würde als über SARS-CoV-2, holt ihn das Thema immer wieder ein. Weil die Pandemie nun mal alle Facetten des Politischen und des Privaten berührt - und weil in der Krise nicht nur alte Gewissheiten zerbröseln, sondern leider auch alte Freundschaften.

Ehrings neues Bühnensolo ist ein hintergründiger satirischer Monolog über eine Gesellschaft im Krisenmodus, über Kommunikationsprobleme, Verschwörungserzählungen, Cancel Culture und den Versuch, im Gespräch zu bleiben, wo es keine gemeinsame Sprache mehr gibt.

Gleichzeitig ist "Antikörper" ein hochwirksamer Pointen-Cocktail, der zwar nicht gegen Corona hilft, wohl aber gegen die psychischen Begleiterscheinungen.

Musik + Text: Christian Ehring

Preise:

Deutscher Kleinkunstpreis 2019
Bayerischer Kabarettpreis 2018
Deutscher Fernsehpreis (NDR extra3) 2018
Rheinische Post "Düsseldorfer des Jahres 2017"
Berliner Kabarettpreis "Der EDDI" 2017
NRW Kleinkunstpreis "Bocholter Pepperoni" 2016
Monica-Bleibtreu-Preis (Ensemble des Kom(m)ödchens)
Leipziger Löwenzahn (Ensemble des Kom(m)ödchens)
Deutscher Comedypreis 2009 (für die heute Show)
Adolf-Grimme-Preis 2010 (für die heute Show)

Der Kulturkreis Berner Schloss und wir freuen uns, Christian Ehring bei uns im Volkshaus Berne begrüßen zu dürfen!

Am Freitag, 9. Dezember 2022. Beginn: 20:00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am 14. November.

Vorverkaufsstellen:

- tus BERNE-Geschäftsstelle, Berner Allee 64a
- Hellfeuer Boutique, Hermann-Balk-Straße 124b
- Buchhandlung von Behr, Im Alten Dorfe 31 (Volksdorf)

Kartenpreise: Euro 25,- (für Mitglieder vergünstigt: Euro 22,-*)

* Vergünstigte Karten für Mitglieder des tus BERNE und des Kulturkreises Berner Schloss können ausschließlich in der tus BERNE-Geschäftsstelle, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg, gekauft werden:

Montag: 09:00-12:00 Uhr und 17:00-19:00 Uhr

Dienstag: 10:00-14:00 Uhr Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr

Ggf. Restkarten an der Abendkasse: Euro 25,-





Wide Range sind zum dritten Mal zu Gast im Volkshaus Berne

Irischer Abend im Volkshaus Berne

Es ist immer ein Erlebnis sich mit WIDE RANGE auf eine musikalische Reise in das Land der Iren und Schotten zu begeben. Auch die US-Countrymusic findet ihren Platz in dem übergroßen Repertoire von WIDE RANGE. Einflüsse aus vielen verschiedenen Musikrichtungen, von Klassik bis Rock, geben den traditionellen Klängen eine ganz besondere, eigene Note.

Freut euch auf ein unvergessliches Musik-Spektakel auf hohem Niveau und lasst euch mitreißen!

> Samstag, 26. November 2022, Beginn: 20:00 Uhr

Karten gibt es ab dem 24. Oktober für 17,- € in der Geschäftsstelle des tus BERNE, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg oder online auf http://widerangetus.cortex-tickets.de



Tischtennis -

Es geht schon wieder los ...,

jawohl, viele von uns scharren schon mit den Füßen. Neue Beläge, neue Outfits, neue Gesichter und neue Ligen – positiv überrascht, aber auch Einiges mit Respekt, Neugierde und Erwartung angenommen. Ja, angenommen, denn nach dem vorzeitigen Abbruch der Spielsaison konnten die Mannschaften entscheiden, ob sie, wenn es gegeben ist, auch eine Liga höher spielen würden. Dies zeigt, dass sich der Ligenplan dermaßen geändert haben muss, da es bei den Damen keine Kreisliga zurzeit mehr gibt.

Zwei unserer Herrenmannschaften wagen genauso den Schritt in die höhere Liga, wie unsere 1. Damenmannschaft, die vom Verband gleich eine Liga höher gesetzt wurde.

Unsere 2. und 3. Damenmannschaft hat sich zusammengeschlossen und kämpft nun in der 2. Bezirksliga. Für viele Spielerinnen eine Herausforderung, für andere dagegen mehr Spaß und angemessenes Niveau. Aber denkt daran – wir wachsen mit unseren Aufgaben. Seht es immer als Chance zur Neu- oder Reorganisation der Mannschaften oder zum Zeigen des Könnens.

tus BERNE ist gut im Tischtennis, auch wenn wir nicht ganz oben mitspielen. Noch nicht!!! Also, ich denke, jeder weiß, worauf es ankommt – aber, vergesst nicht den Spaß, sonst wird es zur Verpflichtung. Und das tut niemandem gut!

Eure Sina





SCHLOSS

feiern tagen heiraten

Berner Allee 31a 22159 Hamburg, Telefon: 644 106-0 Telefax: 644 106-66

www.berner-schloss.de

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleitung

Wolfgang Glöckner

info@aikido-tusberne.de

Stellvertretung

Simon Henning info@aikido-tusberne.de



Handball

Abteilungsleitung

Alexander Suerkemper

alexander.suerkemper@gmx.net

Stellvertretung

Axel Schmietendorf



Leichtathletik

Abteilungsleitung

Bernd Springer 0151 23 05 42 17

Stellvertretung

N. N.



Badminton

Abteilungsleitung

Martin Hansen 0157 85 62 66 28

Stellvertretung

Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleitung

Vanessa Förster 0176 45 87 60 18

Stellvertretung

N. N.



Poker

Abteilungsleitung

Matthias Liese 0170 183 33 25

Stellvertretung

N. N.



Basketball

Abteilungsleitung

Sebastian Mellin 189 93 159



Bogensport

Abteilungsleitung

Wolfgang Höber 0175 458 47 70



Folklore

Abteilungsleitung

Martin Kollewe 41 36 19 49

Stellvertretung

Peter Mau 644 01 59



Judo

Abteilungsleitung

Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertretung

N. N.



Reha-Sport

Abteilungsleitung

Marion Baldauf

richard.baldauf@hamburg.de

Stellvertretung

N. N.



Ju-Jutsu

Abteilungsleitung

Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertretung

Darius Kempa

mail@rechtsanwalt-kempa-hamburg.de



Skat

Abteilungsleitung

Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertretung

Uwe Hübener 644 39 33



Ski und Wandern

Abteilungsleitung

Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertretung

Elke Keppner 540 75 06



=ußball

fussball@tusberne.de

Abteilungsleitung

André Knorr 0157 54 21 71 51

Stellvertretung

Antje Sakowski 0174 414 00 15

Jugendleitung

Antje Sakowski 0174 414 00 15

Schiedsrichterobmann

Luc Herrmann 01575 639 01 09

sr-obmann-berne@gmx.de



Kanu

Abteilungsleitung

Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Karate

Abteilungsleitung, komm.

Ole Sproesser olesproesser@gmx.de



Steeldart

Abteilungsleitung

Bennet Wigger 0176 99 94 82 34 steeldart.tusberne@yahoo.com

Stellvertretung

Timo Willhöft 0173 730 70 97

steeldart.tusberne@yahoo.com



Taekwon Do

Abteilungsleitung

Daniel Pinzke 0151 54 68 63 70

Stellvertretung

Jil Grabow 0163 755 30 93



Tischtennis

Abteilungsleitung

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertretung

Sven Bohnensack



Trendsport

Abteilungsleitung

Nicole Jaworski

nicolejaworski599@yahoo.de

Stellvertretung

Stefanie Sellmann



Tanzsport

Abteilungsleitung

Rolf Lustig service@tusberne-tanzsport.de

Stellvertretung

Lutz Rückfort

vertreter@tusberne-tanzsport.de



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleitung, komm.

Birgit Schacht 657 24 302

Stellvertretung

N. N.

Leistungsturnen Babett Stadthalter

Ballett

Claudia



Tennis

Abteilungsleitung

Peter Becker

Stellvertretung

Michael Heinsch 0178 710 75 63



Vereinsorchester

Abteilungsleitung

Hans-Dieter Nordmann

Stellvertretung

Jörg Jennrich 0172 533 23 32



Volleyball

Abteilungsleitung

Frank Niewerth

frank.niewerth62@gmail.com

Stellvertretung

N. N.

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch Buchhaltung



Gabi Schlösser Service



Renate Heinisch Mitgliederverwaltung

Geschäftsstelle

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-19 Uhr*,

Do 9-12 Uhr

Mitgliederverwaltung
604 42 88-0 (Telefon)

604 42 88-9 (Fax)
* evtl. Änderungen beachten!

Gaststätte "Sporty's" 604 49 960 **Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr)** 604 42 88-4

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg

Management: N. N.volkshaus@tusberne.deVertretung und Vermietung: Heike Heinsch604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: IBAN: DE25 2005 0550 1249 1262 00 BIC: HASPDEHHXXX **Volkshaus:** IBAN: DE22 2005 0550 1249 1239 26 BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

2. Vorsitzende

Stephanie Kroll 0173 328 43 94
Schatzmeister sven.beckmann@hotmail.de
Sven Beckmann 0173 207 18 67

Protokollführer*in

N. N.

Sportwart

Holger Maiwald 0171 261 23 75

Pressewart

Hans-Joachim Pütjer 0172 409 63 79

Jugendwartin

Vanessa Förster

Jugendwart
Pascal Gruninger

0176 45 87 60 18
pascal@tusberne-ja.de
0151 65 46 78 91

Internet/Schaukästen

Internet/EDV

Gabi Schlösser und Dr. Benjamin Schulz

604 42 880

Krisenbeauftragter krise@tusberne.de

Datenschutzbeauftragter

Rolf Lustig datenschutz@tusberne.de

Ehrenvorsitzender

Günther Meier

Turn- und Sportverein Berne e.V.
Berner Allee 64 a
22159 Hamburg
www.tusberne.de
Service@tusberne.de

Unsere Herzsportgruppen suchen



Kontakte knüpfen, Verantwortung übernehmen und gleichzeitig Sport treiben.

Ärzte, die sich eine Tätigkeit im Herzsport vorstellen können, dürfen sich jederzeit unter service@tusberne.de melden.

